



**Niederschrift über die Sitzung der
Gemeindevertretung Nusse vom 27.04.2011,
Gemeindezentrum**

Beginn	19.30 Uhr
Ende	23.05 Uhr
Unterbrechungen	Keine
Gesetzliche Mitgliederzahl	11
Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bürgermeisterin Siebcke-Kley, Jutta	
2. GV Bleich, Georg	
3. GV Schröder, Herbert	
4. GVin Prüfer, Renate	fehlt entschuldigt
5. GV Schultz, Heiner	
6. GV Schleese, Jörg	
7. GV Peemöller, Eike	fehlt entschuldigt
8. GV Wunsch, Lars	
9. GV Hack, Jörg	
10. GV Wunsch, Jes	
11. GVin Reimers, Birgit	fehlt entschuldigt
b) Nicht stimmberechtigt	
1. Dipl.-Ing. Kühl, Büro BSK, Mölln	
2. Dipl.-Ing. Meins, Büro BSK, Mölln	
3. Protokollführer Joachim Benn	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung
3. Niederschrift der Sitzungen vom 17.02.2011 und 31.03.2011
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragezeit
6. Bericht aus den Ausschüssen
7. 2. Änderung des B-Planes Nr. 6a
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
8. B-Plan Nr. 11
hier: Abwägung und Entwurf / Auslegungsbeschluss
9. Hauptstraße 21 – 3. Änderung des B-Planes Nr. 6a
10. Grundstückspreise neues Gewerbegebiet
11. Finanzierung Regionalzentrum

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Grundstücksangelegenheiten

III. Öffentlicher Teil

13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
14. Anfragen / Verschiedenes

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu TOP 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Bürgermeisterin Siebcke-Kley eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit fest.

2. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt geändert:

Ergänzt: TOP 3 Niederschrift über die Sitzungen vom 17.02.2011 und 31.03.2011

Eingefügt: TOP 6 Bericht aus den Ausschüssen.

3. Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2011 und 31.03.2011

Gegen die Niederschriften vom 17.02.2011 und 31.03.2011 werden keine Einwendungen erhoben.

4. Bericht der Bürgermeisterin

- Zu den erforderlichen Maßnahmen auf dem Spielplatz „Auf den Breiten“ findet am 29.04.2011 um 18.00 Uhr eine Begehung des Bauausschusses statt.
- Die Bürgermeisterin trägt dafür Sorge, dass auch die anderen amtsangehörigen Gemeinden zur Finanzierung der Jugendfeuerwehr einen Beitrag leisten.
- Die Bürgermeisterin berichtet, dass der LLUR zu den nicht angewachsenen Bäumen an den Rad- und Wanderwegen seit längerem eine Begehung durchführen will.
- Es gibt mehrere Interessenten für Grundstücke im Baugebiet.

5. Einwohnerfragezeit

Keine Anfragen.

6. Bericht aus den Ausschüssen

Sport-, Jugend- und Kulturausschuss, Kindertagesstättenausschuss

- Das Interesse an der Ausfahrt zum Theaterschiff nach Lübeck war nicht so groß wie erhofft.

Abwasserausschuss des Amtes

- Es muss geklärt werden, ob der Inhalt der Sandfänge innerhalb der Kontrollschächte vom Gemeindearbeiter gereinigt werden können.
- Die Trasse der Regenwasserleitung entlang der Schule wurde im Rahmen von Sanierungsarbeiten von schweren Baumaschinen befahren. Es sollte im Rahmen der Abnahme eine Kontrolle der Leitung erfolgen.

Bauausschuss

- Es wird über die Erneuerung von Beeten in der Hauptstraße berichtet.
- Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass der Kelleraufgang in Kirchstraße 1 von Fa. Krogmann für ca. 1.000,00 € saniert wird.
- Der B-Plan „Auf dem Ruben“ soll zur Festsetzung der Anzahl der Wohneinheiten bei übergroßen Grundstücken überprüft werden.

Haupt- und Finanzausschuss

- Aus der Feuerwehr wird über einen Zuschuss für die First-Responder-Gruppe zu beraten sein.

7. 2. Änderung des B-Planes Nr. 6a
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB von der Planung unterrichtete Öffentlichkeit und Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange haben Stellungnahmen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6a der Gemeinde Nusse für das Gebiet des Ortskerns, belegen um die Kirche und die Straßen Kirchstraße – Hauptstraße 2 – 32 und 1 – 25 – Hermannstraße (westlich belegene Grundstücke) – Koberger Straße – Poggenseer Straße und Twiete, abgegeben.
Die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft, die Entwürfe des Bebauungsplanes werden in folgender Fassung gebilligt:
 - 1.1 Von Personen wurden keine Anregungen vorgetragen.
 - 1.2 berücksichtigte Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Bebauungsplanänderung – siehe Seite **1 bis 6** dieses Beschlusses.
 - 1.3 nachfolgende Träger öffentlicher Belange haben eine Stellungnahme zum Bebauungsplan abgegeben; aber **keine** Anregungen vorgetragen:
 - Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
 - Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH
 - IHK
 - Bundesbereitschaftspolizei
 - Wehrbereichsverwaltung
 - Deutscher Wetterdienst
 - Straßenbauamt
 - Schleswig-Holstein Netz AG
 - Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume / Lübeck
 - Gewässerunterhaltungsverband
 - AG 29
 - Landwirtschaftskammer
 - NABU
2. Da der Entwurf des Bauleitplans nach dem Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB / § 4 Abs. 2 BauGB geändert bzw. ergänzt wird, beschließt die Gemeindevertretung nach § 4a Abs. 3 BauGB diesen erneut auszulegen. Dabei wird bestimmt, dass die Stellungnahmen nur zu den nachstehend aufgeführten, geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können:
 - *Änderung der Lage der Überdachung aufgrund der durchgeführten Vermessung*
 - *Ergänzung der Begründung hinsichtlich der Planungsgründe*
 - *Änderung der Festsetzung im Text-Teil B*

3. Der Entwurf der Planänderung und der Begründung sind nach § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme werden angemessen verkürzt

Abstimmungsergebnis:

Gesetzlich Anzahl der Gemeindevertreterinnen/
Gemeindevertreter: 11
Davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltung: -

Bemerkung:

Aufgrund des §§ 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen /
Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8. B-Plan Nr. 11
hier: Abwägung und Entwurf / Auslegungsbeschluss

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die gemäß § 4 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 4 BauGB von der Planung unterrichtete Öffentlichkeit und Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange haben Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 11 der Gemeinde Nusse, für das Gebiet östlich des vorhandenen Gewerbegebietes mit der Gemeindestraße „Kurzenlandskoppel“, südöstlich der Landesstraße 220, östlich angrenzend an den Bebauungsplan Nr. 10, abgegeben.
Die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft, die Entwürfe des Bebauungsplanes werden in folgender Fassung gebilligt:
 - 1.1 Von Personen wurden keine Anregungen vorgetragen.
 - 1.2 berücksichtigte Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan – siehe Seite 1 bis 9 dieses Beschlusses.
 - 1.3 nachfolgende Träger öffentlicher Belange haben eine Stellungnahme zum Bebauungsplan abgegeben; aber keine Anregungen vorgetragen:
 - Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
 - Wehrbereichsverwaltung Nord
 - Deutscher Wetterdienst
 - Bundesbereitschaftspolizei
 - Schleswig-Holstein Netz AG
 - GMSH
 - Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
 - AG 29
4. Der Entwurf des Planes und der Begründung mit dem Umweltbericht sowie der grünordnerische Fachbeitrag sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die nach § 4 Abs. 2 zu beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzlich Anzahl der Gemeindevertreterinnen/

Gemeindevertreter: 11

Davon anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltung: -

Bemerkung:

Aufgrund des §§ 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen /
Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Hauptstraße 21 – 3. Änderung des B-Planes Nr. 6a

In dieser Angelegenheit soll ein Gespräch zwischen den Eigentümer der ehemaligen Post, dem Interessenten von Hauptstraße 21, sowie der Gemeinde, dem Amt und dem Büro BSK stattfinden.

10. Grundstückspreise neues Gewerbegebiet

Es liegt eine getrennte Erschließungskostenberechnung der B-Pläne 10 und 11 vor. Es muss weitere Gespräche der Gemeinde mit dem Amt und dem Büro BSK geben.

11. Finanzierung Regionalzentrum

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Mittel der Gemeinde in Höhe von max. 88.658,00 € in einer Summe an das Amt Sandesneben-Nusse zu zahlen. Der Betrag soll der Allgemeinen Rücklage entnommen werden. Sollten sich nicht alle Gemeinden zu diesem Schritt entscheiden, findet der Beschluss keine Anwendung.

III. Öffentlicher Teil

13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Bürgermeisterin gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

14. Anfragen / Verschiedenes

Keine Anfragen.

Bürgermeisterin

Protokollführer